BÖSCHUNGSMULCHER AM-60

BM AM-60

ARTIKEL-NR. 67830

LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!

DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

LETZTE AKTUALISIERUNG: 13.07.2021

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise **4**

1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung **5**
2 Piktogrammerläuterung **5**
3 Das Wichtigste Zusammengefasst **6**
4 Allgemeine Hinweise **6**
5 Montage des Mulcher an dem Traktor **7**

5-1 Wenn die Maschine auf ebenem Untergrund steht **7**
5-1-1 Anbringen der Zapfwelle (nicht im Lieferumfang enthalten) 7
5-1-2 Montage des Stabilisator-Spannschlösser "T" 8

5-2 HALBAUTOMATISCHE ANKUPPLUNG ZUM MULCHER **8**

5-3 EINSTELLUNG DER ARBEITSSTELLUNG **8**

5-4 Einstellung der Ausladung **9**

5-5 Transportstellung auf der Straße **9**

5-6 Abhängen des Mulchers zum Schlepper **10**
6 Bedienung **10**

6-1 Allgemein **10**

6-2 Armsteuerung (Ausleger) **11**

6-3 Verwendung der Maschine auf der Straße **11**

6-4 Arbeiten mit dem Mulcher **12**

6-5 Mähen von Hecken, Schilf und Büschen **13**

6-6 Lagerung der Maschine **13**

6-7 Sicherheit von Hebeln und Joysticks **14**

6-8 Drehrichtung des Rotors **14**

6-9 Hydraulikkontrolle - Schneideposition **14**

6-10 Einstellen der Arbeitshöhe **15**
7 Wartung **15**

7-1 Wartungs- und Schmierpunkte **16**

7-2 Empfohlene Öl- und Schmiermittelsorten **16**

7-3 Wartung der Antriebswelle / Zapfwelle (nicht im Lieferumfang enthalten) **17**

7-4 Hydrauliköl **17**

7-5 Getriebekasten **17**

7-6 Schläuche und Rohre **17**

7-7 Kabel und Bedienhebel **17**

7-8 Schneidekopf **17**

7-9 Einlagern 18
8 Entsorgung 18
9 Technische Daten 18
10 Explosionszeichnungen 19

10-1 Zeichnung Gehäuse 19

10-2 Teileliste Gehäuse 20

10-3 Zeichnung Hydraulik 21

10-4 Teileliste Hydraulik 22

10-5 Zeichnung Mulcher 23

10-6 Teileliste Mulcher 24

10-7 Zeichnung Joystick-Panel 25

10-8 Teileliste Joystick-Panel 26

10-9 Zeichnung Ausleger 27

10-10 Teileliste Ausleger 28
11 CE-Konformitätserklärung 29

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Vergewissern Sie sich **vor allen Einstell- und Wartungsarbeiten**, dass der Motor des Traktors ausgeschaltet ist und sowohl die Zapfwelle als auch die Maschine vollständig ruhen! Auch müssen die Räder des Traktors vor versehentlichem Wegrollen blockiert sein!
- Entfernen Sie Abdeckungen nur für Reparatur- und Servicearbeiten. Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen wieder richtig befestigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Werkzeuge, Schlüssel und Zangen vom Gerät entfernt wurden, wenn Sie mit der Arbeit beginnen.
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte vom Arbeitsbereich fern!
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung.
- Tragen Sie keinen losen Schmuck, Ringe oder Ketten. Tragen Sie gegebenenfalls ein Haarnetz.
- Tragen Sie eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Gehörschutz, etc.).
- Sie müssen sowohl mit der Bedienung des Traktors als auch der Zapfwelle vertraut sein, wenn Sie diese Maschine in Betrieb nehmen wollen!
- Prüfen Sie (bevor Sie den Mulcher anschließen), ob dieser überhaupt für Ihren Traktor zugelassen ist. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie den Traktorhersteller!
- Lassen Sie den Fahrersitz des Traktors nicht unbesetzt, wenn der Motor noch läuft bzw. die Maschine noch in Bewegung ist!
- Verwenden Sie den Auslegerarm niemals als eine Art Kran!
- Achten Sie immer darauf, dass beim Arbeitsvorgang niemals Körperteile in Gefahrenbereiche gelangen können.
- Achten Sie stets genau auf den Arbeitsbereich des Mulchers. Es dürfen keine Personen, Tiere oder Hindernisse jeglicher Art in dem Umkreis des Mulchers sich befinden!
- Kontrollieren Sie alle Teile des Gerätes regelmäßig und führen Sie regelmäßig eine Wartung durch.
- Setzen Sie das Gerät niemals ein, wenn Geräteteile defekt oder beschädigt sind!
- Stellen Sie sich niemals auf das Gerät!
- Lassen Sie den Mulcher niemals unbeaufsichtigt arbeiten. Warten Sie bis die Maschine vollständig gestoppt hat.
- Verwenden Sie den Mulcher niemals als Transportmittel!
- Nehmen Sie niemals Veränderungen an der Maschine vor!
- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen.

- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Der Schlegelmulcher eignet sich zum Mähen und gleichzeitigen Zerkleinern des Mähgutes
- Der Schlegelmulcher ist nicht als Beförderungsmittel geeignet.

2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG

	Lesen Sie vor der ersten Verwendung die Bedienungsanleitung!
	Beachten Sie die Wartungshinweise in der Bedienungsanleitung!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitshandschutz!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsschuhe!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Gehörschutz!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsbrille!
	Gerät nicht auf öffentlichen Straßen oder Wegen benutzen. Keine Straßenzulassung.
	Fassen Sie niemals mit den Händen an sich drehende Messer oder andere rotierende Teile!
	Berühren Sie niemals mit dem Fuß sich drehende Messer oder andere rotierende Teile!
	Warnung vor Handverletzungen!
	Achten Sie darauf, dass sich während des Betriebes niemand im näheren Umfeld der Gelenkwelle befindet!
	Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Arbeitsumfeld befinden!
	Halten Sie während des Betriebs einen Sicherheitsabstand zum Mulcher ein!

3 DAS WICHTIGSTE ZUSAMMENGEFASST

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, ganz besonders die Sicherheitshinweise (Kap. 1)!
- Überschreiten Sie niemals die max. Drehzahl der (nicht mitgelieferten) Antriebswelle/Zapfwelle (540 U/min).
- Stellen Sie die Drehung des Rotors so ein, dass es zur Art des Arbeitseinsatzes passt.
- Die Rolle/Walze dient der Begrenzung der Schnitthöhe, NICHT damit die Maschine auf dieser aufliegt!
- Schmieren Sie die Walzenlager und den Rotor zweimal täglich.
- Schmieren Sie die anderen beweglichen Teile der Maschine einmal täglich.
- Tauschen Sie den Filter nach 50 Arbeitsstunden aus und prüfen Sie regelmäßig den Ölstand!
- Prüfen Sie regelmäßig die Muttern und Schrauben an dem Schneidekopf.
- Prüfen Sie regelmäßig die Spannung des Antriebsriemens.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Hydraulikteile fest sitzen und nichts leckt bzw. undicht ist.
- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn der Rotor nicht vollkommen rund läuft.
- Achten Sie darauf, dass der Rotor nicht blockiert. Wenn das doch passiert, kann das mehrere Ursachen haben:
    - Zu schnelle Vorwärtsgeschwindigkeit
    - Der Rotor dreht sich für die Einsatzart in die falsche Richtung
    - Die Zapfwelle dreht mit der falschen Geschwindigkeit
    - Problem im Hydrauliksystem

4 ALLGEMEINE HINWEISE

- Bevor Sie den Mulcher an Ihren Traktor anschließen, stellen Sie sicher, dass dieser auf einem festen und ebenen Untergrund steht. Stellen Sie sicher, dass die Maschine gesichert ist, und dass die Transportsicherungen in Position sind, damit der Auslegerarm während des Anhebens nicht versehentlich nach unten fällt.
- Bevor Sie den Mulcher mit Hilfe des Traktors in irgendeiner Weise bewegen, vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen in der Nähe befinden!
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremse Ihres Traktors eingelegt ist, bevor Sie den Mulcher an Ihren Traktor anschließen.
- Stellen Sie sicher, dass die Stabilisierungsstangen und der Oberlenker der Drei-Punkt-Aufnahme korrekt angeschlossen sind. Sichern Sie die Verbindung mit den entsprechenden Klappsteckern.
- Wenn Sie irgendwelche Einstellungen oder Wartungen an dem Mulcher durchführen, stellen Sie sicher, dass der Mulcher von geeigneten Unterstellböcken gesichert wird.
- Führen Sie niemals irgendwelche Einstellungen oder Wartungen an dem Mulcher durch, während dieser noch in Betrieb ist bzw. die Zapfwelle nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist! Der Traktormotor muss dabei immer ausgeschaltet sein!
- Wenn Sie den Mulcher transportieren, zeigt der Auslegerarm in der Regel nach hinten. Bedenken Sie, dass dieses Ungleichgewicht sich auf die Stabilität des Traktors auswirken kann!
- Führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten durch, damit Ihr Mulcher sich stets in einem einwandfreien Zustand befindet.

5 MONTAGE DES MULCHER AN DEM TRAKTOR

- Verbinden Sie die Unterlenker des Traktors an dem Mulcher, vergewissern Sie sich, dass diese mit den Klappstecker gesichert sind.
- Verbinden Sie nun den Oberlenker mit dem Mulcher und sichern Sie diese ebenfalls mit dem Klappstecker.
- Heben Sie nun den Mulcher an, so, dass sich die Zapfwelle des Traktors auf gleicher Höhe mit der Zapfwelle des Mulchers sich befindet.
- Stellen Sie die Sicherungsketten bzw. die Stabilisatorblöcke so ein, dass der Mulcher nicht seitwärts schwingen kann.
- Prüfen Sie ob alle Klappstecker in Position sind und das alle Sicherungsmuttern festgezogen sind.

5-1 WENN DIE MASCHINE AUF EBENEM UNTERGRUND STEHT

- Schließen Sie die Unterlenker des Schleppers zur Maschine an und stellen Sie sicher, dass die Bolzen sicher mit den Vorsteckern verriegelt sind.
- Befestigen Sie den Oberlenker und verriegeln Sie ihn mit den Vorsteckern. Heben Sie die Maschine an, so dass die Zapfwelle des Schleppers in gleicher Höhe ist und mit der Gelenkwelle der Maschine fluchtet.
- Verstellen Sie die Sicherheitsketten oder Seitenanschläge, so dass die Maschine seitlich nicht ausschwenken kann.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitsvorstecker in Position sind und dass alle Feststellmutter angezogen sind.

ACHTUNG: Stehen Sie **niemals** zwischen dem Schlepper und der Maschine während der Ankoppelung!

5-1-1 Anbringen der Zapfwelle (nicht im Lieferumfang enthalten)

- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitsvorstecker in Position sind und dass alle Feststellmutter angezogen sind.

HINWEIS: Vor diesem Arbeitsvorgang LESEN SIE SORGFÄLTIG die Anweisungen, die in dem mit der Zapfwelle mitgelieferten Handbuch festgelegt sind.

- Stellen Sie sicher, dass die Eingangswelle der Mähmaschine und die Zapfwelle des Schleppers fluchten und in gleicher Höhe liegen. Messen Sie den Abstand D zwischen den Aussparungen auf der Schlepperzapfwelle und denen der Eingangswelle an der Maschinengetriebe: Passen Sie die Länge der Gelenkwelle an, um den Abstandsmaß G von mindestens 50 mm [2"] an beiden Enden der Welle zu erreichen. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzeinrichtungen der Gelenkwelle wieder angebracht und in einwandfreiem Zustand sind.

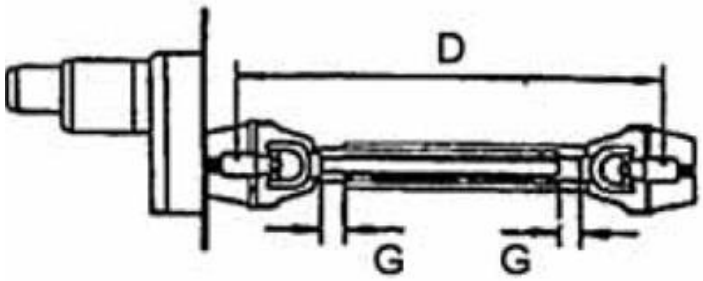


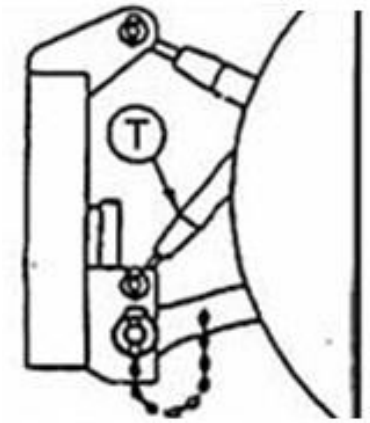
Abbildung 1

ACHTUNG:
VERWENDEN SIE DIE GELENKWELLE NIE OHNE ALLE IHRE SCHUTZEINRICHTUNGEN ANGEBRACHT UND NUR IN EINWANDFREIEM ZUSTAND:
Befestigen Sie immer die Ketten an beiden Enden der Gelenkwelle zum jeweiligen Punkt, so dass die Schutzeinrichtung nicht mitlaufen kann.

5-1-2 Montage des Stabilisator-Spannschlösser "T"

- Die Maschine ist mit zwei STABILISATOR-SPANNSCHLÖSSERN ausgestattet: für Ein- und Ausbau ist es NOTWENDIG die folgenden Anweisungen ZU LESEN:
- Heben Sie den Hauptteil der Maschine in die Arbeitsposition an.
- Fixieren Sie die zwei Spannschlösser mit den Bolzen zwischen den oberen Bohrungen der Befestigungspunkte des Unterlenkers an der Maschine (siehe die Abbildung) und der Bohrungen des Oberlenkerbügels der Maschine.
- Ziehen Sie die Spannschlösser, so dass die Maschine verriegelt ist und sich nicht bewegt. Senken Sie die Dreipunktaufhängung ab und stellen Sie sicher, dass kein Aufwärtsdruck auf die Stabilisatoren ausgeübt wird.

ACHTUNG: FÜR RICHTIGE UND SICHERE VERWENDUNG DER MASCHINE MÜSSEN DIE ZWEI SPANNSCHLÖSSER „T" STETS ANGEBRACHT WERDEN!



5-2 HALBAUTOMATISCHE ANKUPPLUNG ZUM MULCHER

- Heben Sie die Schnellkupplung-Ackerschiene in die Höhe der Unterlenker-Anschlusspunkte an der Mähmaschine an, bauen Sie die Vorstecker aus der Mähmaschine aus und fahren Sie langsam zurück, bis die Ackerschiene richtig positioniert ist.
- Verriegeln Sie die Schiene in ihrer Position mit den Vorsteckern. Befestigen Sie die Gelenkwelle und den Oberlenker.
- Heben Sie die Maschine in die richtige Arbeitsposition und fixieren Sie die Stabilisatoren wie oben geschrieben.

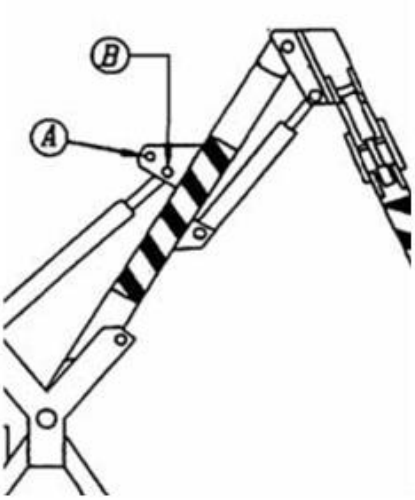
5-3 EINSTELLUNG DER ARBEITSSTELLUNG

- Die Arbeitsstellung (Abstand 4-5 cm vom Boden) wird durch Auflage auf die Hinterwalze erreicht.
- Falls nach vollständiger Absenkung der Walze eine größere Höhe benötigt wird, können Sie die Zugstange des Oberlenkers lösen (diese Einstellung muss mit Vorsicht vorgenommen werden, weil damit die Rückneigung der Maschine erzeugt wird. Die beste Position der Arbeit ist immer dann, wenn die Arme der Maschine in der vertikalen Position liegen.

5-4 EINSTELLUNG DER AUSLADUNG

- Um die maximale Ausladung des Mulchers zu erzielen, stellen Sie den Hydraulikzylinder des Armes in die Bohrung "B" ein (siehe die Abbildung). Um die Ausladung zu verkürzen, stellen Sie den Hydraulikzylinder in die Bohrung "A" ein.

WARNUNG: DIESER SCHRITT MUSS NUR NACH ABSTELLEN DES MULCHERS AUF DEN BODEN DURCH-GEFÜHRT WERDEN!



5-5 TRANSPORTSTELLUNG AUF DER STRAßE

- Die Maschine ist mit speziellen Sicherheitsbolzen ausgestattet; sie verhindern Bewegungen während Straßentransportes (siehe Abbildung).

HINWEIS: FAHREN SIE NIE OHNE VERRIEGLUNG MIT DEN SICHERHEITSBOLZEN. DIE WARNUNG SCHÜTZT DIE MASCHINE UND VERMEIDET DIE MÖGLICHKEIT VON UNFÄLLEN.

IM FALLE DER DURCH NICHTBEACHTUNG DES OBEN AUFGEFÜHRTEN SICHERHEITSHINWEISES VERURSACHTEN BESCHÄDIGUNG DES MULCHERS WIRD DIE HERSTELLERFIRMA JEDE HAFTUNG ABLEHNEN.

IM FALLE DER BESCHÄDIGUNG DES MULCHERS DURCH DIE DRITTPARTEI INFOLGE NICHTBEACHTUNG DES OBEN GENANNTEN HINWEISES IST FÜR DIESEN SCHADEN ALLEIN DER FAHRZEUGFÜHRER VERANTWORTLICH.
UNQUALIFIZIERTE ARBEITER DÜRFEN AUCH WÄHREND DES TRANSPORTS DEN SCHLEPPER NICHT BEDIENEN!

5-6 ABHÄNGEN DES MULCHERS ZUM SCHLEPPER

- Wählen Sie eine ebene und feste Oberfläche mit gutem Zugang.
- **SEHR WICHTIG**. Schließen Sie mit der Hydraulikanlage den Zylinder der Schneidkopfabwinklung, dann den Schneidkopf- und Auslegezylinder, um die Maschine in die Ruhestellung zu bringen. Bringen Sie die Parkständer an.
- Schalten Sie die Zapfwelle aus und **STELLEN SIE DEN SCHLEPPERMOTOR AB**.
- **ENTNEHMEN SIE DIE STABILISATOREN**. Senken Sie den Mulcher auf den Boden ab (durch Absenkung der Dreipunktaufhängung des Schleppers). Falls notwendig stellen Sie die Dreipunktaufhängung ein, so dass die Maschine auf dem Boden vollständig aufliegt. Stellen Sie sicher, dass der Mulcher in einer richtigen Ruhestellung und gut auf den Füßen aufgestellt ist.
- Entfernen Sie die Ketten, die die Schutzeinrichtung der Gelenkwelle halten, und bauen Sie die Gelenkwelle aus.
- Koppeln Sie den Oberlenker und dann die Unterlenker ab.
- Trennen Sie die Bedienungselemente des Mulchers vom Schlepper und verstauen Sie diese an dem entsprechenden Aufbewahrungsort an der Maschine.
- Fahren Sie sehr langsam vor und überprüfen Sie, ob alle Verbindungen zum Schlepper frei sind. Bei Bedarf entfernen Sie den Kabinenschutz.

6 BEDIENUNG

6-1 ALLGEMEIN

- Der Fahrer muss voll mit den Bedienungselementen und Belastbarkeit des Schleppers vertraut sein. Es ist immer empfohlen, dass der Fahrer die Bedienungselemente und Funktion des Mulchers auf einem sicheren Platz VOR Beginn der Arbeit ausprobiert.

- Die erreichbare Vorwärtsgeschwindigkeit wird je nach dem Typ und Menge des zu mähenden Materials variieren. Wählen Sie eine Geschwindigkeit, die für die auszuführende Aufgabe geeignet ist. Stellen Sie sicher, dass die Zapfwellendrehzahl des Schleppers zur allgemeinen Verwendung 540 U/min beträgt. Diese Drehzahl wird die beste Schnittqualität bieten.

  SEHR WICHTIG: DIE ZAPFWELLE DARF NIE 540 U/MIN ÜBERSCHREITEN.

  ACHTUNG:

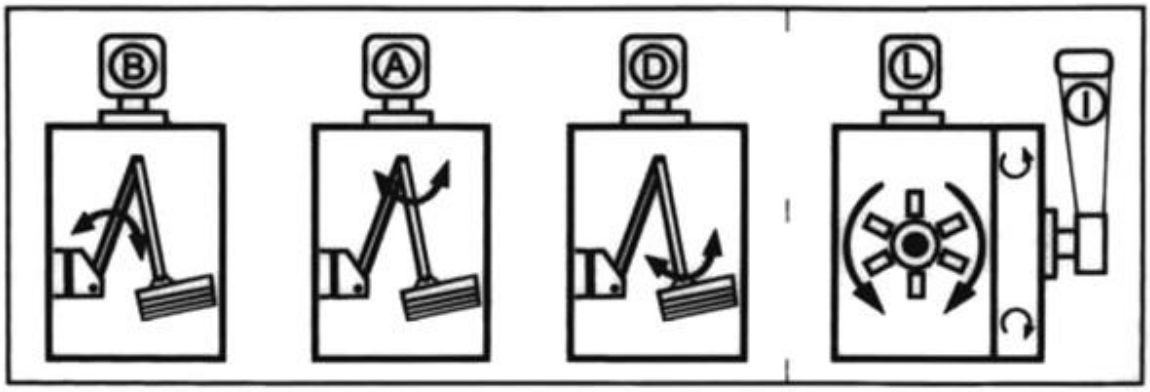
- Halten Sie den Schneidkopf IMMER so nah wie möglich am Schlepper, um die höchste Stabilität zu erhalten.
- Richten Sie den Schneidkopf und die Schlegel NIE gegen den Bediener, falls die Maschine in Bewegung ist.

  MAXIMALE SCHNEIDESTÄRKE:

  Hartholz: Ø 3 cm [1,18"]
  Weichholz: Ø 6 cm [2,36"]

  HINWEIS: Passen Sie die Vorwärtsgeschwindigkeit dem Typ des zu mähenden Materials an.

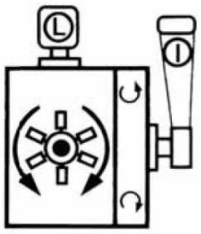
6-2 ARMSTEUERUNG (AUSLEGER)



SYMBOL	BEDEUTUNG	HEBEL VORWÄRTS	HEBEL RÜCKWÄRTS
I / L	Umkehrlauf des Rotors / Rotor Start/Stopp	Rotordrehung aufwärts an der Front	Rotordrehung abwärts an der Front
B	Hauptarm auf/ab	Hauptarm ab	Hauptarm auf
A	Reichweite ein/aus	Reichweite aus	Reichweite ein
D	Kopfabwinkelung	Im Uhrzeigersinn	Gegen Uhrzeigersinn

REVERSIEREN SIE DIE ROTORDREHUNG (HEBEL I UND L) NUR DANN, WENN DER ROTOR VOLLSTÄNDIG GESTOPPT IST: FALLS DIESE OPERATION AUSGEFÜHRT WIRD, WENN DER ROTOR LÄUFT, KANN DER HYDRAULIKMOTOR BESCHÄDIGT WERDEN.

- Befestigen Sie die SEILZUGSBEDIENUNGSELEMENTE oder die ELEKTRISCHE EINHEBELSTEUERUNG zum Schlepper in einer bequemen Lage für Bedienung und stellen Sie sicher, dass diese beim Ein- oder Aussteigen der Schlepperkabine nicht behindern.



6-3 VERWENDUNG DER MASCHINE AUF DER STRAßE

- Vor dem Einsatz des Mulchers auf der Straße muss der Bediener die für Straßenwartung zuständigen Behörden konsultieren, weil die Regelungen von einer Region zu anderer unterschiedlich sein können.
- Die für Straßenwartung betreffenden Regelungen müssen stets eingehalten werden.

VORSICHT:

IM ALLGEMEINEN MÜSSEN DER SCHLEPPER ODER IRGENDWELCHE ANDERE ANTRIEBSMASCHINE IN DER VERKEHRSRICHTUNG ARBEITEN; BITTE BEACHTEN SIE, DASS DER MULCHER KEINE STRAßENZULASSUNG HAT, UND NUR AUF PRIVATEN STRAßEN UND WEGEN VERWENDET WERDEN DARF!

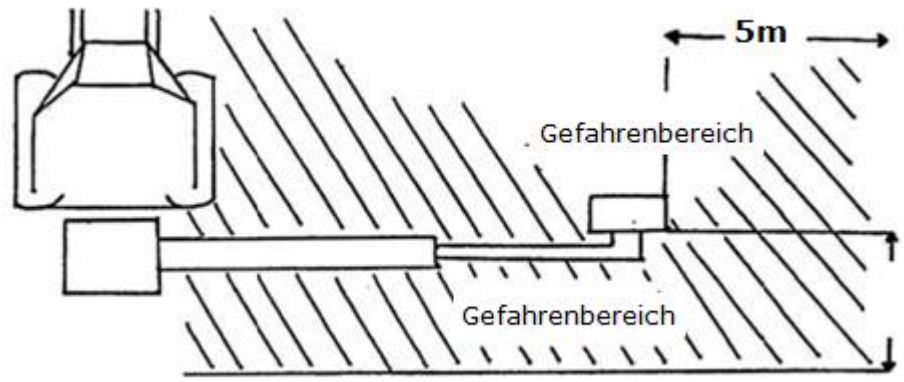
- Benutzen Sie **IMMER** die Warnschilder oder jede andere, vom Wartungsdienst empfohlene Systeme und stellen Sie sicher, dass diese richtig in Bezug auf die durchgeführte Arbeit positioniert sind.
- Beachten Sie den Verkehr und versuchen Sie, dass dieser unbehindert läuft. Geben Sie Personen genug Zeit zum Verlassen des Arbeitsbereiches.
- Sorgen Sie für ausreichend Beleuchtung, während Sie mit dem Mulcher arbeiten. Grundsätzlich sollten Sie nicht bei Dunkelheit arbeiten!

WICHTIG:

BEFÖRDERN SIE KEINE PERSONEN IM SCHLEPPER ODER AUF DER MASCHINE. SORGEN SIE DAFÜR, DASS DIE "ZUSCHAUER" SICH VOM ARBEITSBEREICH DER MASCHINE FERNHALTEN.

ERLAUBEN SIE NIEMANDEM VOR DEM SCHNEIDKOPF ODER IM AUSWURFRADIUS DES GESCHNITTENEN MATERIALS SICH AUFZUHALTEN.

Sie müssen immer **SICHERHEITSBEREICHE** in der Nähe der Maschine einhalten:



WICHTIG:

- Richten Sie den Schneidkopf mit den auf den Bediener oder jede andere Personen gerichteten Schlegeln **NIE** in Bewegung.
- Arbeiten Sie mit der Maschine **IMMER** mit dem Schneidkopf gerichtet auf zu mähendes Material.
- Laufen Sie nie unter dem Mulcher durch, insbesondere wenn dieser auf der Straße ist.

6-4 ARBEITEN MIT DEM MULCHER

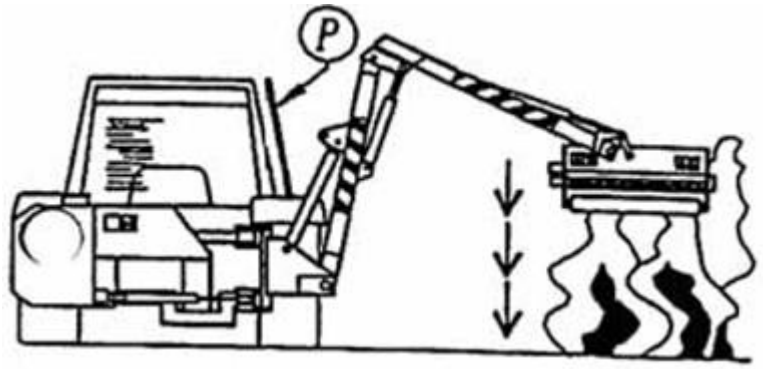
- Entfernen Sie oder koppeln Sie die Transportsicherungen ab.
- Nach Vergewisserung, dass im Bereich sich keine Personen aufhalten oder keine Hindernisse anwesend sind, versetzen Sie den Arm mit dem Hebel R in seine Arbeitsstellung.
- Winkeln Sie der Kopf ab, so dass dieser nahe an den Boden abgesenkt werden kann. Halten Sie den Kopf frei vom zu mähenden Material.
- Setzen Sie den Rotor durch Betätigung des Hebels L in Gang und erhöhen Sie die Zapfwellendrehzahl auf 540 U/min.
- Senken Sie den Kopf in die Arbeitsstellung ab und bewegen Sie ihn vorwärts bei der für den Typ und Menge des zu mähenden Materials passenden Drehzahl.

WARNUNG:
Auch wenn alle Schutzeinrichtungen angebracht sind, kann einiges Material vom Mulcher herausgeschleudert werden.
Es ist ERFORDERLICH, dass sich alle Personen und Tiere außer dem unten beschriebenen Arbeitsbereich aufhalten.

- Wenn der Schlegelkopf horizontal zur Geländeoberfläche gehalten wird, kann die Maschine mit höchster Sicherheit betrieben werden. SORGEN SIE IMMER FÜR FREIEN ARBEITSBEREICH IM RADIUS MINDESTENS 10 METER [33 FEET].
- ÜBERPRÜFEN SIE OFT, DASS KEINE PERSON DIESEN ARBEITSBEREICH BETRETEN HAT UND GEFÄHRLICHE SITUATION VERURSACHT HAT.
- Wenn Sie am Straßenrand arbeiten, der für Verkehr offen ist, platzieren Sie immer Warntafeln im richtigen Abstand von Ihrem Arbeitsplatz, um die vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmer zu warnen. SEIEN SIE DES VORBEIFAHRENDEN VERKEHRS BEWUSST UND VORBEREITET SOFORT ANZUHALTEN.
- Bei Arbeit in Bereichen, wo sich Steine befinden, heben Sie die Maschine an, so dass diese nicht in Berührung mit den Steinen kommt, und VERGRÖSSERN SIE DIE SICHERHEITSARBEITSZONE AUF MINDESTENS 20 METER [66 FEET].

6-5 MÄHEN VON HECKEN, SCHILF UND BÜSCHEN

- Wenn die Höhe des zu mähenden Materials 70-80 cm überschreitet, führen Sie mehr als einen Durchgang aus, um die Arbeit fertigzustellen, und mähen Sie 20-30 cm für jeden Durchgang.



WARNUNG:

- Der Einsatz des Schlegelkopfes entfernt vom Boden oder in einem anderen Winkel als horizontal gegenüber dem Boden kann Gefahr für den Fahrer bedeuten.
- IN DIESEM FALLE MÜSSEN SCHUTZEINRICHTUNGEN DER KABINE ZUM SEITENFENSTER DES SCHLEPPERS ANGEBRACHT WERDEN. DER HERSTELLER LEHNT JEDE VERANTWORTUNG FÜR ALLE UNFÄLLE AB, DIE DURCH NICHTBE-ACHTUNG DIESES HINWEISES VERURSACHT WORDEN SIND.
- Die Schutzeinrichtung muss aus festem Stahlgitter mit der Maschengröße von mehr als 2 cm gefertigt werden.

6-6 LAGERUNG DER MASCHINE

- Bei der Lagerung der Maschine ist es sehr wichtig, eine ebene und feste Abstellfläche zu finden.

SEHR WICHTIG:

- Um sich zu vergewissern, dass die Maschine sicher abgestellt ist, stellen Sie die Maschine IMMER auf ihre Stützfüße auf. Stellen Sie sicher, dass die Stützfüße der Maschine in einer richtigen Lage verriegelt sind.
- Erlauben Sie NIE den Kindern über oder in der Nähe der Maschine in ihrer Abstellstellung zu spielen.
- Tragen Sie NIE hautferne oder angerissene Kleidungen, weil diese in den Mechanismus oder in die Bedienungselemente verwickeln können.

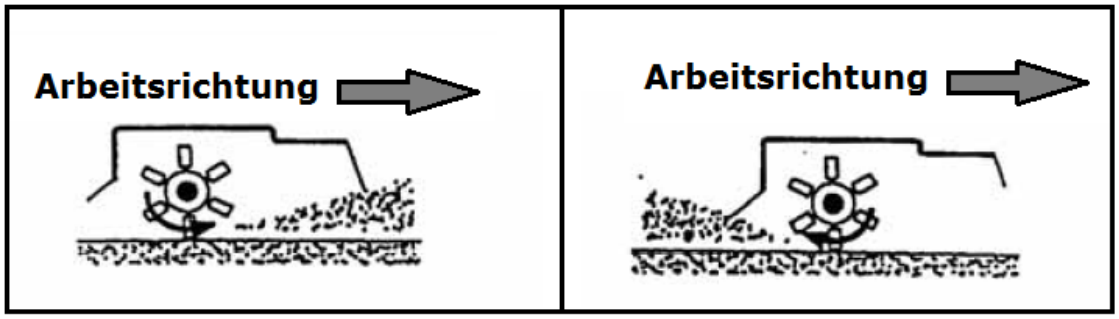
- Stellen Sie IMMER sicher, dass die Schutzeinrichtungen in der richtigen Position sind, um den Bediener vor herausgeschleudertem Material zu schützen.
- Stellen Sie sicher, dass Sicht durch die Kabinengitter IMMER unbehindert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Bedienungselemente, Joysticks, Hebel usw. in einer richtigen Stellung sind, so dass diese vom Bediener mühelos bedient werden können und gleichzeitig andere Fahrtfunktionen nicht verhindern. Die Bedienungselemente dürfen nicht Ein- und Ausstieg aus der Kabine behindern.
- Das Altöl und die anderen schädlichen Produkte müssen immer in die speziellen, gesetzlich zertifizierten und für Aufnahme des betreffenden Produktes geeigneten Abfallbehälter entsorgt werden.
- ENTSORGEN SIE ALTPRODUKTE IMMER IN DIE SPEZIELL ZUGELASSENEN LAGERSTÄTTEN.
- Während des Transports des Mulchers von einer Stelle zu anderer, insbesondere bei Arbeiten, gewisse passive Bewegungen der Arme wegen der unebenen Fahrbahn stattfinden können; es ist also SEHR WICHTIG die Arme und den Schneidkopf in die richtige Transport-stellung VOR Transportbeginn zu versetzen. (Siehe den entsprechenden Abschnitt).

6-7 SICHERHEIT VON HEBELN UND JOYSTICKS

- Die Bedienhebel, die die Hydraulikzylinder der Arme von allen Typen der Maschinen betätigen, kehren in die Neutralstellung zurück, wenn der Hebel losgelassen wird. Dieses System ist wichtig, um unbeabsichtigte Bewegungen oder Verschiebungen der Arme zu verhindern.

6-8 DREHRICHTUNG DES ROTORS

- Der Rotor der Maschine kann in beide Richtungen betrieben werden. Je nach Untergrund kann es sinnvoll sein die Richtung zu ändern:



Rotor dreht sich vorne nach oben

Gut zum Gras an Gräben mulchen, oder für lichte Hecken o.Ä.

Rotor dreht sich vorne nach unten

Gut für dichteren Bewuchs

6-9 HYDRAULIKKONTROLLE - SCHNEIDEPOSITION

- Der Schneidekopf muss stets langsam gesenkt werden, bis dieser sich in der Arbeitsposition befindet. Lassen Sie den Schneidekopf NIEMALS abrupt auf den Boden fallen. Wenn Sie ganz nahe am Boden arbeiten müssen (um z.B. Gras zu schneiden), senken Sie die Rollen soweit auf den Untergrund, bis diese mit einem leichten Druck aufliegen.

ACHTUNG: Halten Sie den Rotor und den Roller in sicherem Abstand zu Steinen, Stümpfen und Kabeln! Vor allem Kabel können, wenn sie sich um den Rotor wickeln,

zu schweren Verletzungen führen. Wenn Sie solche Hindernisse sehen, halten Sie die Maschine SOFORT an, warten Sie bis Maschine und Traktor vollständig zum Stillstand gekommen sind und räumen Sie diese Hindernisse aus dem Weg.

- Der Rotor des Schneidekopfs ist ausgewuchtet ab Werk und sollte vibrationsfrei laufen. Falls der Rotor plötzlich (im freien Lauf) vibriert oder eines der Messer verliert, müssen Sie die Maschine sofort stoppen. Nach dem völligen Stillstand der Maschine können Sie den Rotor auf lose Schrauben etc. untersuchen.
- Vibrationen können auch hervorgerufen sein durch einen Schlag des Schneidekopfs im Betrieb gegen ein Objekt, z.B. einem Stein. In diesem Fall ist es nötig den Rotor auszuwuchten oder sogar zu reparieren!

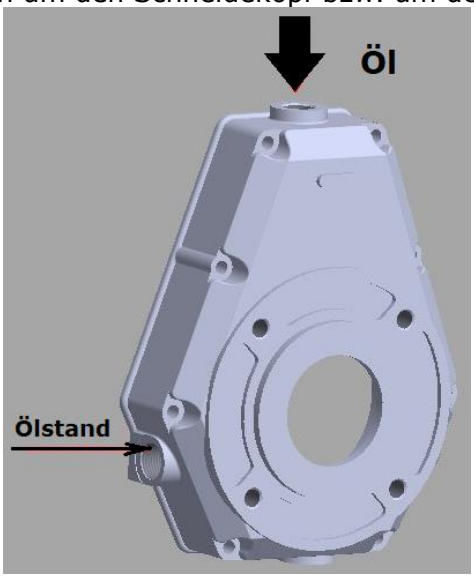
6-10 EINSTELLEN DER ARBEITSHÖHE

- Die Arbeitshöhe (Distanz 4-5 cm über dem Untergrund) ist bestimmt durch die Einstellung an den Rollen. FALLS trotz komplettem Absenken des Rollers eine höhere Schnitthöhe notwendig ist, können Sie den Oberlenker etwas verlängern. Dies muss mit Bedacht geschehen (nur von fachkundigen Personen!), damit die Stange nicht aus dem Gewinde dreht! Die Maschine darf nicht zu sehr nach hinten gelehnt sein
- Die Maschine arbeitet am besten in vertikaler Ausrichtung, wenn Sie die Arbeitshöhe vergrößern, müssen Sie daran denken, dass sich auch entsprechend die Auswurfweite auf bis zu 20m ausdehnt! Stellen Sie also sicher, dass sich keine Personen oder Tiere in diesem Radius befinden!

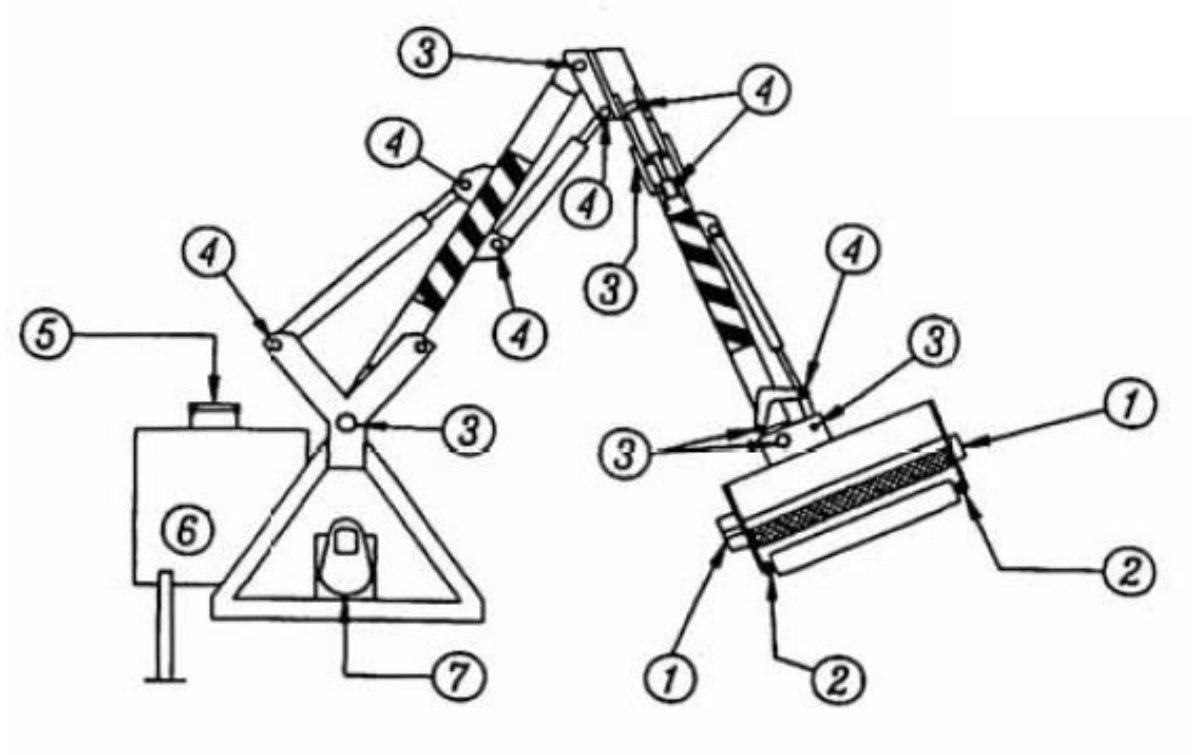
7 WARTUNG

BEACHTEN SIE: Der Böschungsmulcher wird OHNE Hydrauliköl ausgeliefert. Sie müssen ca. 55 Liter Hydrauliköl nachfüllen. Prüfen Sie auch den Getriebeölstand!

- Prüfen Sie nach den ersten 20 Arbeitsstunden (und danach regelmäßig) den Zustand der Verschraubungen an der Getriebebox und der Pumpe. Auch die Schlauch-Verbindungen dabei überprüfen!
- Falls Vibrationen auftreten, stoppen Sie die Arbeit sofort, demontieren Sie die Antriebswelle und prüfen Sie den Zustand der Messer. Falls nötig, tauschen Sie die Messer aus. Bevor Sie mit dem Betrieb weitermachen, muss der Mulcher in der Transport-Position gebracht werden!
- Halten Sie den Rotor sauber. Wenn nötig, entfernen Sie etwaige Fremdkörper und Schmutz, das sich um den Schneidekopf bzw. um den Rotor festgesetzt hat.



7-1 WARTUNGS- UND SCHMIERPUNKTE



NR	TEIL	HINWEIS
1	Rotorgehäuse	Schmieren Sie alle 4 Arbeitsstunden. Schmieren Sie sofort, wenn der Schneidkopf mit Wasser in Berührung kam!
2	Walzenlager	Schmieren Sie alle 8 Arbeitsstunden. Schmieren Sie sofort, wenn der Schneidkopf mit Wasser in Berührung kam!
3	Haupt-Gelenke	Schmieren Sie alle 18 Arbeitsstunden.
4	Arm-Gelenke	Schmieren Sie alle 18 Arbeitsstunden.
5	Ölfilter	Reinigen Sie die Filterkartusche nach den ersten 30 Arbeitsstunden, danach alle 150 Arbeitsstunden.
6	Hydrauliköl	Wechseln Sie das Hydrauliköl (OSO 46) nach den ersten 1200 Arbeitsstunden aus.
7	Getriebegehäuse	Wechseln Sie das Öl (80W90) nach den ersten 150 Arbeitsstunden, danach alle 600 Arbeitsstunden.

7-2 EMPFOHLENE ÖL- UND SCHMIERMITTELSORTEN

		AGIP	ESSO	IP	SHELL
	Getriebkasten und seitliches Getriebe	BLASIA 460	GEAR OIL EP320	OIL 460	OIL 460
	Schmiernippel	GRMU3	E. P. 3	GR3	R3

7-3 WARTUNG DER ANTRIEBSWELLE / ZAPFWELLE (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

- Prüfen Sie jede Woche den Zustand der Antriebswelle. Alle Gleitlager und die Kunststoffabdeckung müssen in einem einwandfreien Zustand sein. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Antriebswelle aufmerksam durch.
- Alle Gleitlager müssen regelmäßig geschmiert werden und alle 15 Tage müssen die Zapfwellen des Traktors bzw. der Maschine über die ganze Länge geschmiert werden!

7-4 HYDRAULIKÖL

- Das Hydrauliksystem wird von dem Hersteller vor der Auslieferung getestet, üblicherweise mit OSO 46 Hydrauliköl. Der Böschungsmulcher wird OHNE Hydrauliköl ausgeliefert. Sie müssen ca. 55 Liter Hydrauliköl nachfüllen!
- BEACHTEN SIE: Der Öltank ist mit zwei Filtern ausgestattet. Einer ist an dem Öltank, einer innen. Die beiden filtern das Öl beim Ein- bzw. Austritt.
- Sie sollten **niemals** unterschiedliche Hydrauliköltypen miteinander mischen!
- WICHTIG: Tauschen Sie nach den ersten 50 Arbeitsstunden den Ölfilter aus, danach mindestens alle 250 Arbeitsstunden.
- Der Ölstand sollte täglich geprüft werden.
- Bei starker Verschmutzung (dunkle Farbe, verbrannter Geruch) ist ein kompletter Ölwechsel nötig.
- Reinigen Sie Umgebung des Öleinlasses vor dem Einfüllen, um eine Kontamination des Öls zu vermeiden.
- Reinigen Sie die Lamellen des Ölkühlers regelmäßig mit Druckluft.

7-5 GETRIEBEKASTEN

- Der Getriebekasten der Hydraulikpumpe enthält ca. 0,5 Liter Getriebeöl. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme den Ölstand und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.
- Wechseln Sie vor jeder Arbeitssaison das Öl vollständig aus.

7-6 SCHLÄUCHE UND ROHRE

- Prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Rohre und Schläuche. Besonders ist dabei auf die Umflechtung/Ummantelung zu achten. Sollte diese beschädigt sein, muss das entsprechende Rohr/Schlauch getauscht werden. Ansonsten kann das Rohr bzw. der Schlauch den hohen Drücken nicht mehr standhalten und sie bersten!
- ACHTUNG: Ein Austausch von Schläuchen und Rohren darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden dürfen. Die Position und die Fließrichtung der Schläuche darf niemals verändert werden!!
- Prüfen Sie täglich die Hydraulikverbindungen auf eventuelle Lecks.

7-7 KABEL UND BEDIENHEBEL

- Diese müssen nicht gewartet werden in der Regel. Achten Sie nur darauf, dass die Kabel nicht knicken oder sich verdrehen.

7-8 SCHNEIDEKOPF

- Prüfen Sie täglich alle Schrauben und Muttern auf einen festen Sitz.
- Prüfen Sie täglich den Zustand der Schlegel, diese müssen in einem guten Zustand sein.
- Sollte ein oder mehrere Schlegel beschädigt oder abgenutzt sein, tauschen Sie diese UMGEHEND aus, weil die mangelhaften Teile Auswirkung auf die Balance

der Lager hat. Denken Sie dran, dass die Schlegel immer paarweise ausgetauscht werden müssen.

- Prüfen Sie auch jeden Tag die Spannung der Antriebsriemen! Die Last von 5 kg muss eine Federung von 9mm erlauben (gemessen in der Mitte zwischen den beiden Scheiben). Falls die Spannung zu niedrig ist, sollten Sie mit Hilfe der entsprechenden Schraube diese erhöhen.

7-9 EINLAGERN

- Prüfen und Schmieren Sie vor dem Einlagern alle relevanten Teile, besonders die Hydraulikzylinderkolben!
- Lösen Sie die Spannung des Antriebsriemens vor dem Einlagern.
- Lagern Sie die Maschine trocken und vor Frost geschützt!

8 ENTSORGUNG

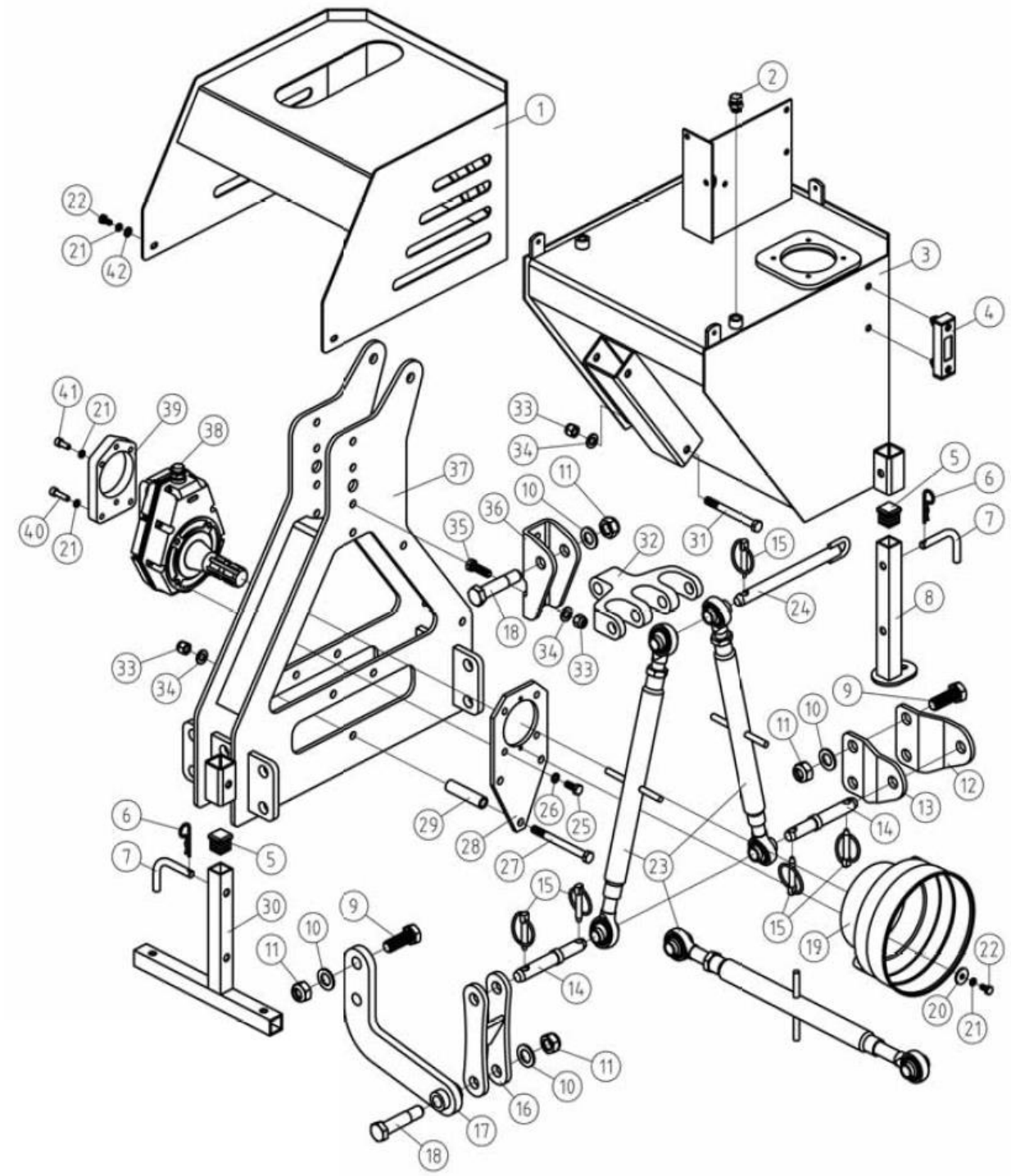
Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter.
Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu!
Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll!
Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

9 TECHNISCHE DATEN

Mulchbreite	60 cm
Aufnahme	Kat 1 / 22 mm
Höhe Ausleger	max. 300 cm
Seitlicher Versatz in Stellung oben (ab Mitte Zapfwelle)	130 cm
Seitlicher Versatz in Stellung unten (ab Mitte Zapfwelle)	230 cm
Leistung des Traktors	mind. 25 PS
Zapfwellenanschluss	540 U/min und 1 3/8"-6 Zähne
Volumen Hydrauliktank	55 Liter
Maße (LxBxH)	125x60x207 cm
Gewicht	ca. 260 kg

10 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN

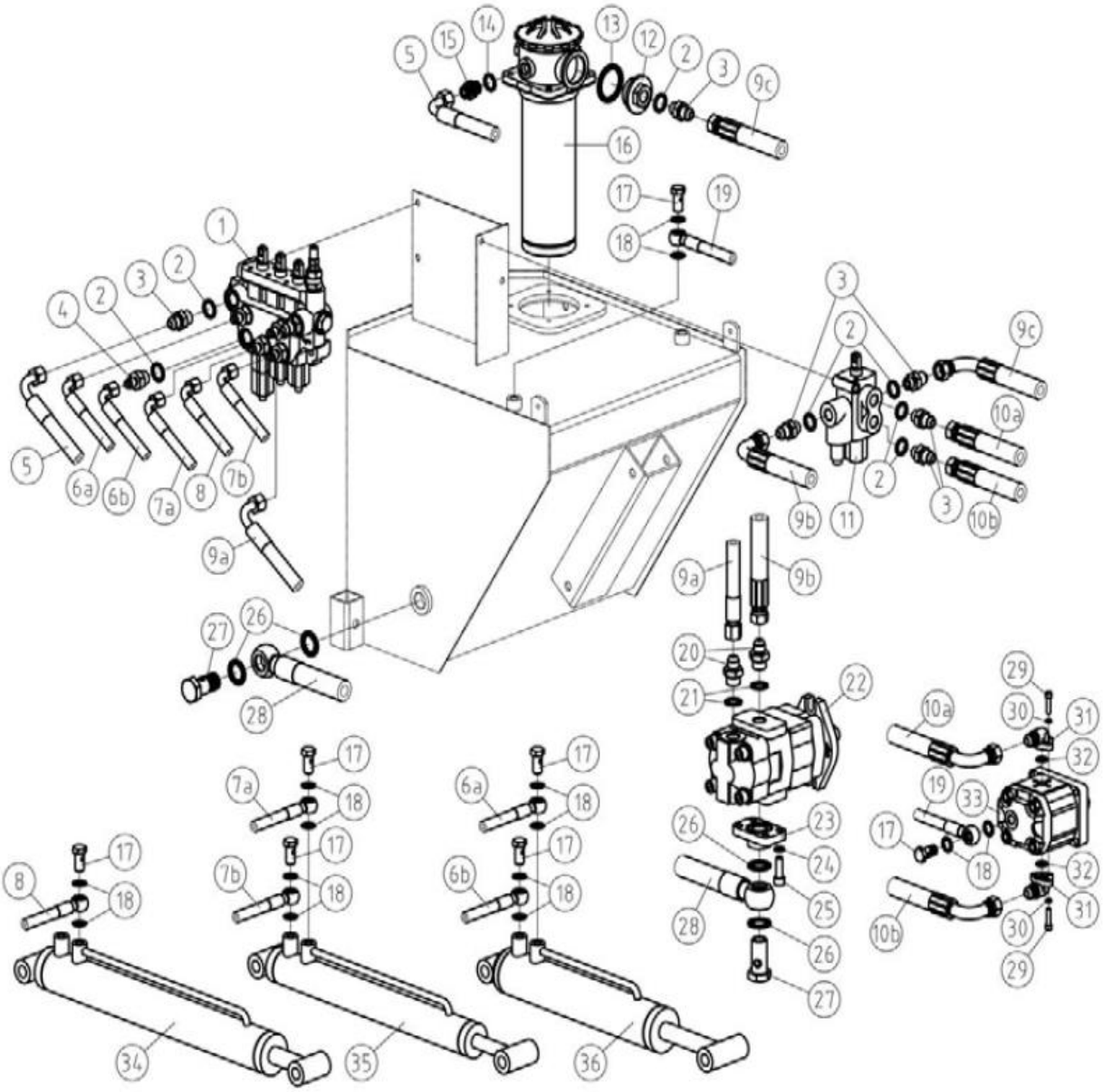
10-1 ZEICHNUNG GEHÄUSE



10-2 TEILELISTE GEHÄUSE

NR	ORIGINAL TEILE NR	BEZEICHNUNG
1	AM60.03.016	Öltank-Abdeckung
2	CBW-00.011	Ölstopfen
3	AM60.03.017	Öltank
4	JB/T 7941.3-1995	Ölstandsmesser
5		Gummistopfen
6		Federstecker
7	EF100.00.111	Bolzen
8	AM60.03.018	Fuß
9	GB5783-86	Schraube M20x55
10	GB97.1-85	Unterlegscheibe 20
11	GB6184-86	Mutter M20
12	AM60.03.114	Träger A
13	AM60.03.115	Träger B
14	AM60.03.113	Bolzenschaft
15	200.56.011	Klappstecker
16	AM60.03.021	Schweißteil (hängend)
17	AM60.03.022	L-Platte
18	GB27-88	Schraube M20x95
19	FM120.00.401	Gelenkwellenabdeckung
20	GB5287-85	Unterlegscheibe 8
21	GB93-87	Federscheibe 8
22	GB5783-86	Schraube M8x16
23	AM60.03.020	Ober-/Unterlenker
24	AM60.03.019	Oberes Verbindungsschweißteil
25	GB5783-86	Schraube M10x25
26	GB93-87	Unterlegscheibe 10
27	GB5782-86	Schraube M12x130
28	AM60.03.102	Fixe Platte (für Getriebekasten)
29	AM60.03.101	Buchse
30	AM60.03.010	Lastfuß
31	GB5782-86	Schraube M12x120
32	AM60.03.112	Dreifach-Verbinder
33	GB6184-86	Mutter M12
34	GB97.1-85	Unterlegscheibe 12
35	GB5783-86	Schraube M12x40
36	AM60.03.111	Oberes Verbindungsteil
37	AM60.03.011	Rahmen-Schweißteil
38	AM60.03.012	Pumpe
39	AM60.04.102	Außenträger für Pumpe
40	GB70.1-2000	Schraube M8x30
41	GB70.1-2000	Schraube M8x20
42	GB97.1-85	Unterlegscheibe 6

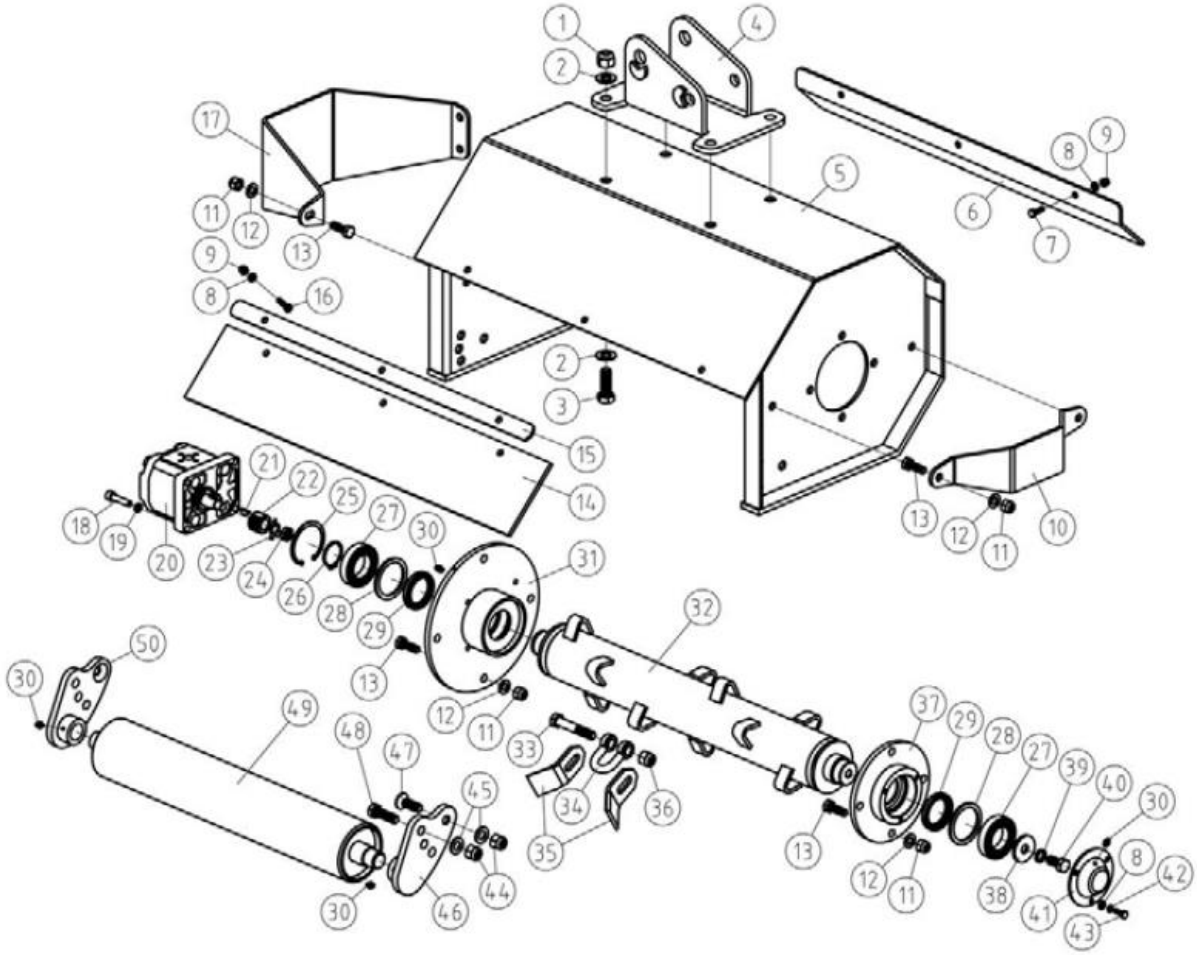
10-3 ZEICHNUNG HYDRAULIK



10-4 TEILELISTE HYDRAULIK

NR	ORIGINAL TEILE NR	BEZEICHNUNG
1	AM60.04.022	Ventilblock
2		Kombi-Unterlegscheibe
3	ZL-25.028	Verbindungsstück
4	KUBOTA-1802DT.028	Verbindungsstück
5	AM60.04.021	Ölschlauch
6	AM60.04.020	Ölschlauch
7	AM60.04.018	Ölschlauch
8	AM60.04.019	Ölschlauch
9	AM60.04.012	Ölschlauch
10	AM60.04.014	Ölschlauch
11	AM60.04.017	Ventil
12	AM60.04.104	Verbindungsstück
13		Kombi-Unterlegscheibe
14		Kombi-Unterlegscheibe
15	LW-7.07.104	Verbindungsstück
16	RFA-100×5L	Ölfilter
17	GB3541-83	Mutter
18		Kombi-Unterlegscheibe
19	AM60.04.013	Ölschlauch
20	SDM150.00.199	Verbindungsstück
21		Kombi-Unterlegscheibe
22	CBHY-G25 / F4.5-ATP	Ölpumpe
23	AM60.04.101	Verbindungsstück
24		Kombi-Unterlegscheibe
25	GB70.1-2000	Bolzen
26	GB93-87	Unterlegscheibe
27	GB3541-83	Bolzen
28	AM60.04.011	Ölschlauch
29	GB70.1-2000	Bolzen
30	GB93-87	Unterlegscheibe
31	AM60.02.104	Verbindungsstück
32	GB3452.1-82	O-Ring
33	HPLMA220BMLE5E5B00	Hydraulikmotor
34	AM60.04.015	Zylinder
35	AM60.04.023	Zylinder
36	AM60.04.016	Zylinder

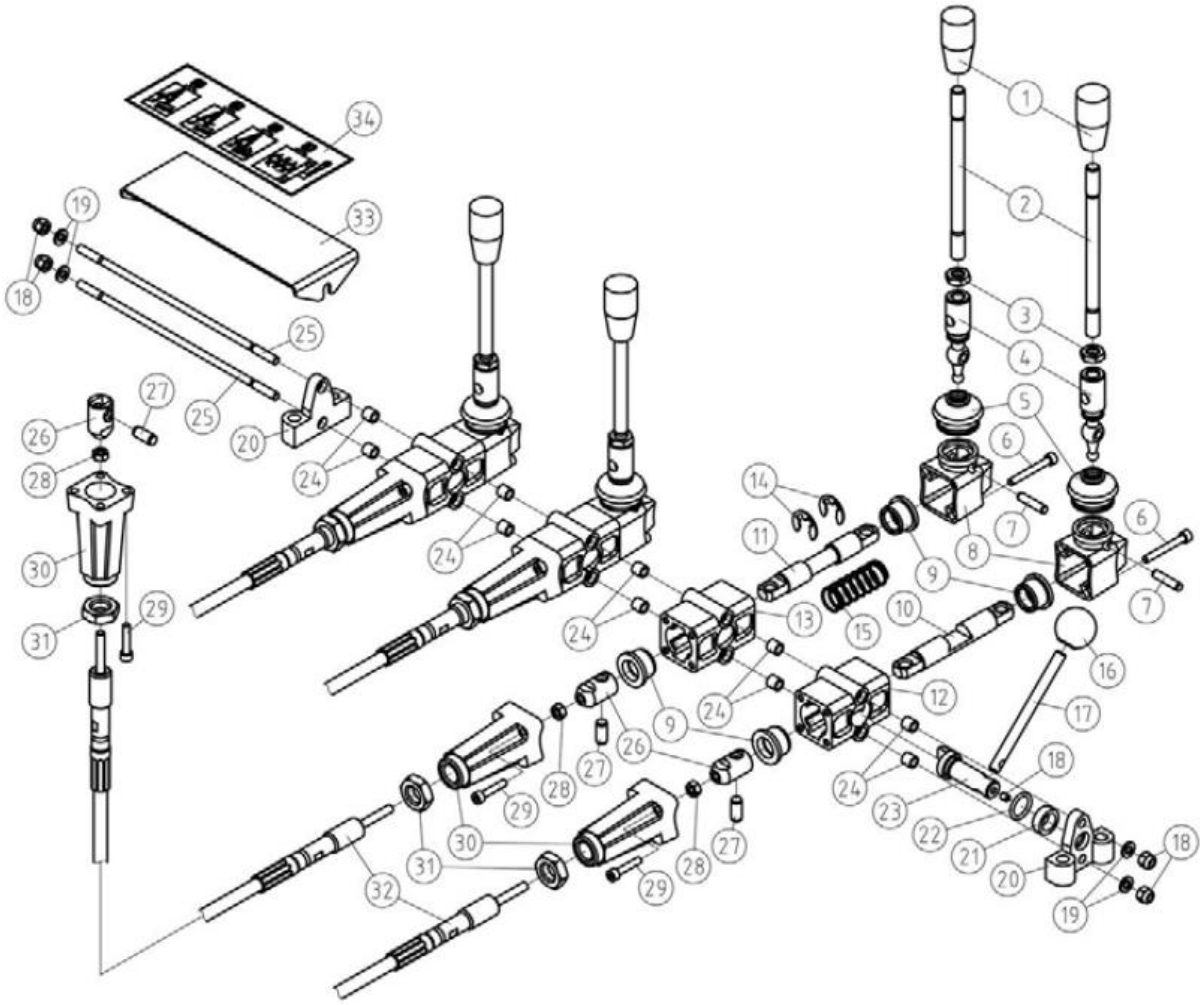
10-5 ZEICHNUNG MULCHER



10-6 TEILELISTE MULCHER

NR	ORIGINAL TEILE NR	BEZEICHNUNG
1	GB6182-86	Mutter
2	GB97.1-85	Unterlegscheibe
3	GB5783-86	Bolzen
4	AM60.02.017	Verbindungs-Schweißteil
5	AM60.02.010	Abdeckung
6	AM60.02.110	Vordere Abdeckplatte
7	GB5783-86	Bolzen
8	GB97.1-85	Unterlegscheibe
9	GB6182-86	Mutter
10	AM60.02.108	Schutzabdeckung
11	GB6182-86	Mutter
12	GB97.1-85	Unterlegscheibe
13	GB5783-86	Bolzen
14	AM60.02.112	Gummiabdeckung
15	AM60.02.111	Anpressstange
16	GB5783-86	Bolzen
17	AM60.02.103	Motorschutzabdeckung
18	GB70.1-2000	Bolzen
19	GB93-87	Federscheibe
20	HPLMA220BMLE5E5B00	Hydraulikmotor
21	GB/T1099.1-2003	Stift
22	AM60.02.102	Lager
23		Unterlegscheibe
24	GB6172-86	Mutter
25	GB893.1-86	Seegering
26	GB894.1-86	Ring
27	GB276-89	Kugellager
28	AM60.02.105	Öl-Dichtungsring
29	GB13871-92	Dichtungsring
30	GB1152-89	Schmiernippel M6
31	AM60.02.011	Lageträger
32	AM60.02.012	Messerachse
33	GB5782-86	Bolzen
34	AM60.02.107	Messerblock
35	AM60.02.106	Messer
36	GB6182-86	Mutter
37	AM60.02.013	Lageträger
38	MZ105.115	Unterlegscheibe
39	GB93-87	Federscheibe
40	GB5783-86	Bolzen
41	AM60.02.109	Endabdeckung
42	GB93-87	Federscheibe
43	GB5783-86	Bolzen
44	GB6182-86	Mutter
45	GB97.1-85	Unterlegscheibe
46	AM60.02.014	Walzenhalter
47	GB70.3-2000	Bolzen
48	GB5783-86	Bolzen
49	AM60.02.015	Walze
50	AM60.02.016	Walzenhalter

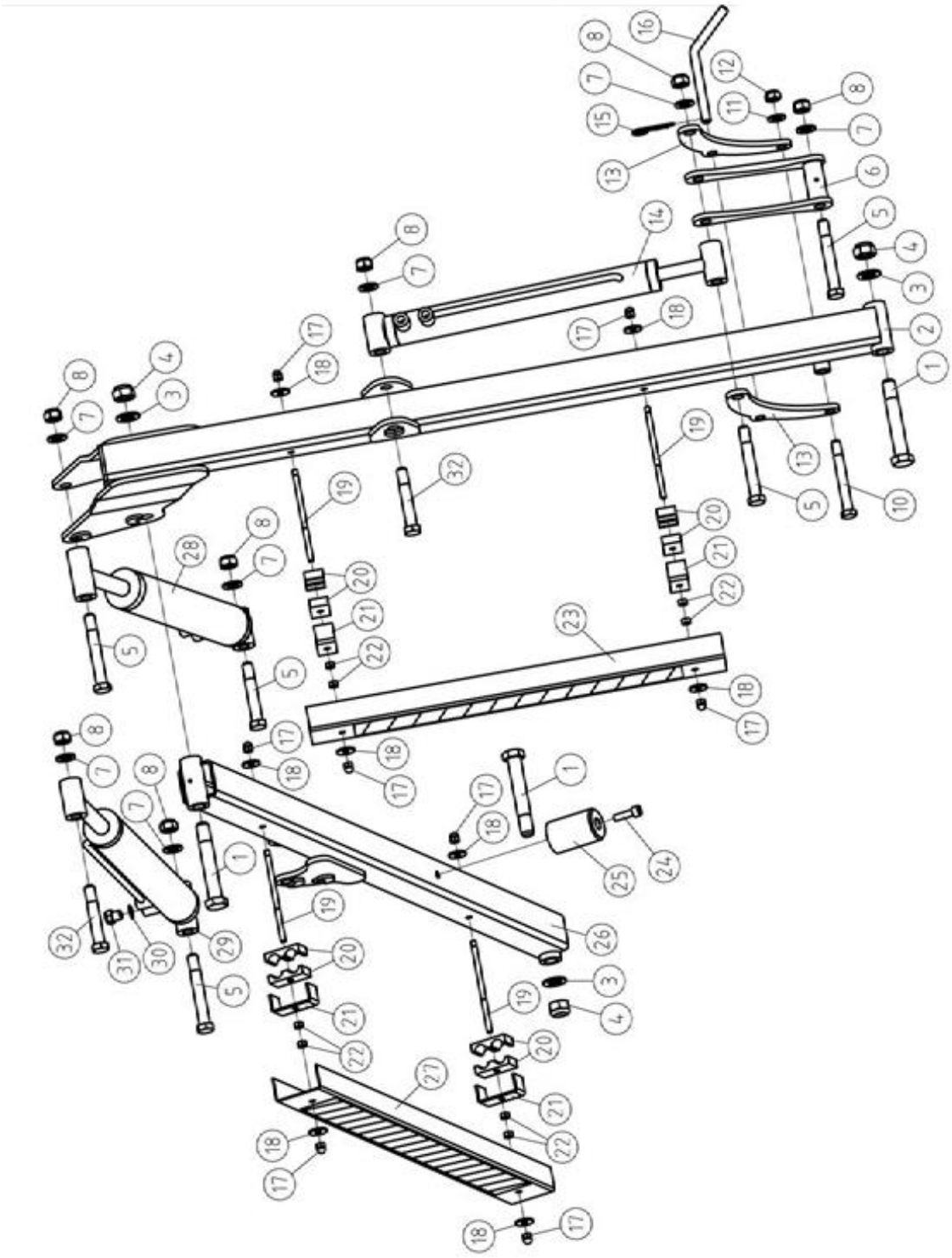
10-7 ZEICHNUNG JOYSTICK-PANEL



10-8 TEILELISTE JOYSTICK-PANEL

NR	ORIGINAL TEILE NR	BEZEICHNUNG
1	AM60.01.121	Griff
2	GB6172-86	Joystick
3	AM60.01.120	Mutter
4	AM60.01.119	Sollwertgeber
5	GB70.1-2000	Gummiabdeckung
6	GB119-86	Bolzen
7	AM60.01.114	Stift
8	AM60.01.109	Obere Abdeckung
9	AM60.01.118	Buchse
10	AM60.01.111	Ziehstange
11	AM60.01.117	Ziehstange
12	AM60.01.113	Ventilteil mit Löcher für Bolzen
13	AM60.01.122	Ventilteil
14	AM60.01.110	Seegering
15		Feder
16	AM60.01.107	Knauf
17	GB6182-86	Sicherungshebel
18	GB97.1-85	Mutter
19	AM60.01.105	Unterlegscheibe
20	AM60.01.104	Fixierplatte
21	GB3452.1-82	Lager
22	AM60.01.106	O-Ring
23	AM60.01.103	Sicherungsstift
24	AM60.01.101	Sicherungsscheibe
25	AM60.01.108	Schraube
26	GB119-86	Verbindungsstück
27	GB6170-86	Stift
28	GB70.1-2000	Mutter
29	AM60.01.112	Bolzen
30	GB6182-86	Untere Abdeckung
31	AM60.01.011	Mutter
32	AM60.01.115	Kabel
33		Aufkleber-Platte
34		Aufkleber

10-9 ZEICHNUNG AUSLEGER



10-10 TEILELISTE AUSLEGER

NR	ORIGINAL TEILE NR	BEZEICHNUNG
1	GB27-88	Bolzenschraube M10x130
2	AM60.03.014	Kurzes Arm-Schweißteil
3	GB97.1-85	Unterlegscheibe
4	GB6184-86	Mutter M20
5	GB27-88	Bolzenschraube M16x120
6	AM60.03.013	Zieh-und-Drück-Gestänge
7	GB97.1-85	Unterlegscheibe
8	GB6184-86	Mutter
10	GB27-88	Bolzen
11	GB97.1-85	Unterlegscheibe
12	GB6184-86	Mutter
13	AM60.03.103	Schwungarm
14	AM60.04.016	Schwungarm-Zylinder
15		Kleiner Federstecker
16	AM60.03.110	Sicherungsstift
17	GB923-88	Mutter M8
18	GB5287-85	Große Unterlegscheibe
19	AM60.03.109	Schraube
20	AM60.03.105	Zylinderklemme
21	AM60.03.106	Druckplatte
22	GB6170-86	Mutter M8
23	AM60.03.107	Ölschlauchabdeckung
24	GB70.1-2000	Bolzenschraube M10x35
25	AM60.03.104	Dämpfer
26	AM60.03.015	Großes Arm-Schweißteil
27	AM60.03.108	Ölschlauchabdeckung
28	AM60.04.023	Zylinder
29	AM60.04.015	Zylinder
30		Kombi-Scheibe
31		Entlüfter
32	GB27-88	Bolzenschraube

11 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung
EU Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir, **DEMA-Vertriebs GmbH**
We herewith declare **Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany**

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.
That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.

Bezeichnung des Geräts: *Machine Description:*	**Böschungsmulcher BM AM-60**
Artikel-Nr.: *Article-No.:*	**67830**
Einschlägige EU-Richtlinien: *EU-Directives:*	**2006/42/EG**
Angewandte harmonisierte Normen: *Applicable harmonized standards:*	**EN 12100:2010** **EN 4254-12:2012+A1:2017** **EN 349:1993+A1:2008** **EN 14120:2015** **EN 13857:2008**
Dokumentenverantwortlicher: *Responsable for Documents:*	**Romeo Gut** **Birkichstrasse 8** **74549 Wolpertshausen**
Ort: *Place*:	**Übrigshausen**
Datum: *Date:*	**04.01.2020**
Herstellerunterschrift: *Authorised Signature*:	
Angaben zum Unterzeichner: *Title of Signatory:*	**Hr. Abendschein, Geschäftsführer**